



**Rubrik: Wirtschaft**

**Ausgabe 4 - 2018**

## **Online-Kontrolle: dynamisch und mehrdimensional**

**Der russische Minister für Energiewirtschaft, Alexander Nowak, nahm an der Präsentation und Inbetriebnahme eines neuen Infrastrukturobjektes – der Hauptzentrale für die Überwachung und Regelung des regionalen Stromversorgungsnetzes – in Kaliningrad teil.**

Die Hauptzentrale ist in der Lage, die Funktion und die Belastung von drei Umspannwerken &#1073; 330 Kilovolt Spannung, von 49 Umspannwerken &#1073; 110 Kilovolt und die von über 4.000 kleineren Umspannwerken überall im Kaliningrader Gebiet mit Hilfe eines anschaulichen Schaltbildes online kontrollieren.

Das Schaltbild besteht aus mehreren LCD-Monitoren, die im Raum der Hauptzentrale eine ganze Wand einnehmen. Das Schaltbild funktioniert dynamisch in mehreren Dimensionen und stellt jedes Umspannwerk in Form eines Blockbildes dar, sodass die Höhe einer Überlastung und deren genauer Standort leicht abzulesen sind.

„Die erfolgte qualitative Verbesserung der Kontroll- und Regelfunktion kann, bildlich gesprochen, mit dem Wechsel eines simplen, mit Druckknöpfen ausgestatteten Handys gegen ein Smartphone der neuesten Generation gleichgesetzt werden“, sagte der Generaldirektor der regionalen Stromversorgungsgesellschaft „Jantarenergo“, Igor Makowski. „Die Smartphones stehen ja nach der Anzahl und Vielfalt ihrer Funktionen den Computern fast in nichts nach.“

Die moderne Technik macht es möglich, Arbeitsgänge zu automatisieren, die zuvor nur manuell ausgeführt werden konnten.

Ein Mitarbeiter vom Dienst kann jetzt in der Hauptzentrale das gesamte Stromversorgungsnetz des Gebietes überwachen, Spitzenbelastungen vorbeugen und die Belastung bei Bedarf per Knopfdruck umverteilen. So kann das Risiko eines Betriebsunfalls bzw. eines Blackouts auf ein Mindestmaß reduziert bis ganz ausgeschlossen werden.

Der russische Minister für Energiewirtschaft, Alexander Nowak, sagte: „Es handelt sich hier um die neuesten Techniken, die beim Personal ein hohes Grad an Ausbildung und Erfahrung voraussetzen“.